



Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf
Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißg.

Fischbach • Feldschlößchen • Großberkmannsdorf

Jetzt Tickets sichern und für April & Mai buchen!

ZIMMER FREI!
Wenn's bei Neumann 2x klingelt
Wir wünschen viel Spaß!

(03528) 48 70 70 www.biertheater.de

Wieder geht eine alte Tradition verloren Kein Pfingstsingen mehr im Seifersdorfer Tal



Das Pfingstsingen im Seifersdorfer Tal lockte, wie hier 2011, zahlreiche Besucher in das zauberhafte Landschaftsschutzgebiet.



Der über 60-jährigen Tradition folgend, gestalten zwei Chöre und ein Instrumentalorchester am Pfingstsonntag das Konzert. 2019 spielten die Harmony Dreams, für den Gesang sorgten der Nicodéchor aus Langebrück sowie der Gemischte Chor Pulsnitz.

Tipps / Termine

Seniorentreff in Liegau-Augustusbad

Liebe Seniorinnen und Senioren, der nächste Seniorentreff in Liegau findet am Mittwoch, 24. April 2024, wie immer 15.00 Uhr im Sportlerheim, am Sportplatz statt. Wir wollen diesmal den Frühling mit Liedern und Geschichten begrüßen. Wir freuen uns auf Sie!

Martin Wallmann

Veranstaltungen in der Begegnungsstätte „Am Heiderand“ Radeberg

25. April 2024, 14.30 Uhr: „Frühlingsfest“
Anmeldung bei Herr Unger, E-Mail: sentreff_radeberg@gmx.de
Kurzfristige Änderungen möglich - Aushang beachten.

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

Am 25.04.2024, Beginn ist 19.00 Uhr im Restaurant „Pechhütte“, Langebrücker Str. 132. Themen: Fragen der Teilnehmer, Aktuelles zum Straßenverkehr.

Roland Rosenkranz, DVR Moderator

Beilagenhinweis

Wir bitten um freundliche Beachtung der Beilage:

Autohaus Gierrth GbR

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla

Notfalldienstzeiten:

112	Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117	Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
	Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
	Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222	Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296	Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle / Feuerwehr

Notdienst Zahnärzte Kamenz / Radeberg

20.04. + Praxis Desirée Proschmann
21.04. Gustav-Sommer-Str. 14, 01936 Schwepnitz
Tel. 035797 / 735 37

jeweils Sa. / So. 9.00 - 11.00 Uhr; Rufbereitschaft / Dienstwechsel 7.00 Uhr des Folgetages; Infos unter www.zahnarzt-in-sachsen.de

Notdienstbereitschaft Apotheken

Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr		
20.04.	Lessing-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 77 40
21.04.	Stadt-Apotheke, Kamenz	Tel. 03578 / 30 41 30
22.04.	Apotheke im EKZ, Königsbrück	Tel. 035795 / 286 64
23.04.	Löwen-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 22 28
24.04.	Elefanten Apotheke, Altstadt Radeberg	Tel. 03528 / 44 78 11
25.04.	Heide-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 27 70
26.04.	Mohren-Apotheke, Radeberg	Tel. 03528 / 44 58 35

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
19.04. - 26.04.: Herr TA Kubissa, Ottendorf-Okrilla
Tel. 035205 / 733 88

Notfallservice der Tagesklinik für Kleintiere Stolpen Tel. 035973 2830
wochentags: 8.00 Uhr - 21.00 Uhr
samstags: 8.00 Uhr - 17.00 Uhr (mit telefon. Anmeldung)

Jedes Jahr am Pfingstsonntag zogen mehrere hundert Besucher ins Seifersdorfer Tal, zum traditionellen Pfingstsingen. Viele Vorbereitungen waren zu treffen, um diese Veranstaltung durchführen zu können. Das Wetter spielte immer eine große Rolle, es gab keine Ausweichmöglichkeit für dieses Konzert.

Dieses Jahr hätte es zum 68. Mal stattgefunden, aber nach einem Gespräch mit dem Eigentümer, dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz, bin ich als Organisatorin zu dem Entschluss gekommen, diese Veranstaltung einzustellen. Die Bedingungen, welche der Verein mir stellt, kann ich leider nicht einhalten. Es ist sehr enttäuschend für alle Beteiligten. Viele Besucher, die dieses Konzert besuchten, werden sicherlich traurig sein, dass wieder eine schöne Tradition verloren geht. Es war immer eine tolle Atmosphäre am Pfingstsonntag, ab 10.00 Uhr das Konzert zu besuchen. Der Tau im Gras, das Zwitschern der Vögel und die herrliche Natur, ein Wohlfühl-Ort für groß und klein, ein Balsam für die Seele.

Seit 1956 fand das Pfingstsingen auf der Tanzwiese statt, an der Marienmühle war es aus Platzgründen nicht mehr möglich. Zwei Chöre und ein Instrumentalorchester unterhielten die Besucher zwei Stunden mit volkstümlicher und moderner Musik. Auch wurden die Zuhörer zum Mitsingen animiert, es war immer eine gute Stimmung.

Zum 60. Jubiläum im Jahr 2016 meinte es das Wetter nicht so gut. Es war ein regnerischer Tag, die Chöre traten trotzdem auf und sangen unter Regenschirmen. Etwa 400 Besucher kamen trotz nass-kaltem Wetter.

Einen Imbiss für den kleinen Hunger zwischendurch sowie Getränke wurden immer angeboten. Auch der Verkaufswagen mit den Pulsnitzer Pfefferkuchen gehörte zum Pfingstsingen. Das Beschallungsteam, welches uns schon über 20 Jahre die Treue gehalten hat, sorgte jedes Jahr für die gute Akustik. Aber leider dürfen keine Fahrzeuge auf das Gelände, weder für die Vorbereitungen, die Versorgung am Festtag oder die Beschallung etc. - somit war die Entscheidung gefallen.

Die Musiker sind nun alle enttäuscht! Sie freuten sich immer auf den Auftritt im Seifersdorfer Tal, aber unter diesen Bedingungen kann man kein Konzert durchführen. Die Stromversorgung ist beispielsweise sehr wichtig, für das leibliche Wohl sollte gesorgt werden, aber ohne Stromerzeuger für die Beschallung oder den Kühlanhänger, welcher ebenfalls nicht auf die Tanzwiese darf, kann dies alles nicht gewährleistet werden. Zu organisieren sind bei einem solchen Event zudem Toiletten, ein Parkplatzshuttle, Zelte und Gartengarnituren.

In den Spitzenzeiten kamen zwischen 1.500 - 2.000 Besuchern zum Pfingstkonzert, es war ein Treffpunkt vieler Familien, sogar über die Landesgrenzen vielen Menschen bekannt.

Seit 2019 organisiere ich, Silvia Großmann, dieses Konzert mit allen Risiken in Eigenregie. Immer wieder wurden mir mehr Steine bzw. Felsen in den Weg gelegt. Aufgeben war keine Option für mich. „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren“, sagte einmal Berthold Brecht. Der Seifersdorfer Thalverein e. V., die Stadt Dresden und auch die Gemeinde Wachau unterstützten diese Veranstaltung jährlich. Wenn man versucht, diese Veranstaltung in absehbarer Zeit an anderer Stelle durchführen zu wollen, verliert es den Charakter vom traditionellen Pfingstkonzert auf der Tanzwiese im Seifersdorfer Tal.



Bis zu 2.000 Besucher zählten die Organisatoren zu Spitzenzeiten. 2013 freuten sich die Besucher über schönstes Pfingstwetter.

Ich danke allen zahlreichen Wegbegleitern, Helfern bei den Vorbereitungen und der Durchführung dieses Events. War es beim Auf- und Abbau oder kassieren usw., jeder packte mit an. Das Organisieren machte immer viel Freude, auch wenn es manchmal schwer war, allen alles recht zu machen.

Schade, es war nur noch eine Frage der Zeit. Die Vorschriften werden immer aufwendiger, beispielsweise rund um den Naturschutz. Vieles geht dadurch an zwischenmenschlichen Werten verloren. Man sollte sich doch ein Bild von der Veranstaltung vor Ort machen, bevor man solche Bedingungen, er lässt. Wir haben noch nie Ärger mit irgendwelchen Zerstörungen oder Beschädigungen durch Besucher (wie z. B. an Wegen, Brücken und Denkmälern) erlebt. Das Gelände wurde immer nach Veranstaltungsende in ordnungsgemäßem Zustand verlassen. „Wenn man etwas will, sucht man Wege, wenn man etwas nicht will „GRÜNDE“.

Mit diesen Worten beende ich meine Mitteilung, ich wünsche Ihnen alles Gute für die Zukunft. Behalten Sie das Pfingstkonzert in guter Erinnerung, es war eine wunderschöne, fast 70-jährige, Tradition.

Mit lieben Grüßen TW-Eventteam

Text: Silvia Großmann; Fotos: Nicodéchor Langebrück

Nachfrage:

Wie steht der Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. zum Pfingstsingen im Seifersdorfer Tal?

„Einwände gegen das Pfingstsingen gibt es von unserer Seite nicht, solange die ebenfalls bekannten Rahmenbedingungen beachtet werden. Im Gegenteil, wir würden uns sehr freuen, wenn das traditionelle Pfingstsingen auch in diesem Jahr wieder stattfinden würde. Allerdings ist die Festwiese eben eine Wiese. Das Parken von Fahrzeugen und das Aufstellen von Ständen auf der Wiese können wir auch aus naturschutzfachlichen Gründen nicht gestatten. Denjenigen, die das Bedürfnis nach Speis und Trank haben, steht unter anderem die Marienmühle mit ihrem umfangreichen Pfingstprogramm zur Verfügung. Gerne können die Auftritte der Akteure auch akustisch verstärkt werden, aber bitte ohne Einsatz eines störend brummenden und die Talluft verunreinigenden mobilen Stromerzeugers in Dauerbetrieb. Das Tal soll auch zu Pfingsten ein Ort der Stille, Besinnlichkeit, Entspannung und Schönheit für alle Besucher und Besucherinnen sein“, erklärt Thomas Westphalen, Vorsitzender des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V. auf Nachfrage.

Lyrik in Liedform: Youkalí in der Radeberger Kirche

Heimatlosigkeit und Verlorenheit, aber auch Verbundenheit und Zuversicht: Das sind die Themen der Lyrikerin Mascha Kaléko. Am Sonntag, 28. April 2024, 17.00 Uhr kann man ihre Gedichte in der Radeberger Stadtkirche hören – in musikalischer Form: Dann nämlich ist Youkalí in der Kirche zu Gast. Youkalí, das sind vier Dresdner Musikerinnen, die das Werk jüdischer Lyriker vertonen und neu interpretieren.

Im Fokus des aktuellen Programms steht nun also Mascha Kaléko, eine deutschsprachige Dichterin, die 1907 in Galizien, im heutigen Polen, zur Welt kam. Ihr Leben war schon früh von Verlorenheit geprägt: Nach Ausbruch des ersten Weltkriegs floh die Familie nach Berlin, wo sie Teil der künstlerischen Bohème wurde und ein paar goldene Jahre verbrachte. Der zweite Weltkrieg trieb sie ins Exil nach New York, wo sie nie recht ankam. Dann die Rückkehr nach Europa – die alte Heimat fand sie hier nicht wieder. Sie folgte ihrem Mann nach Israel, auch dort blieb sie eine Suchende. 1975, kurz nach dem überraschenden

Tod ihres Sohnes, stirbt Kaléko in Zürich. Trotz des schwierigen Lebens: Kalékos Gedichte sind selten wehmütig und bitter. In „Seiltänzerin ohne Netz“ etwa heißt es: „Und dennoch tanz ich und will gar nichts wissen, teils aus Gewohnheit, teils aus stolzem Zorn. Die Menge starrt gebannt und hingerissen. Doch gnade Gott mir, blicke ich nach vorn.“

Nach diesem Gedicht ist auch das aktuelle Programm von Youkalí benannt. Die Musikerinnen bringen die tiefgehenden Texte mit Klarinette, Cello, Percussion und sich überlagernden Gesangsstimmen auf die Bühne. Dort stehen sie aufwändig geschminkt und in Requisite der 1920er Jahre gekleidet – doch das kann nicht darüber hinwegtäuschen, wie gegenwärtig die Themen von Kaléko sind.



Foto: © Julie Schönewolf

Das Konzert ist eine Veranstaltung der Kirchgemeinde Radeberg mit Unterstützung der Initiative „Radeberg mit Herz und Haltung“. Der Eintritt ist frei.

Gemeinde Arnsdorf

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 49. öffentlichen TA-Sitzung am 09.04.2024 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 279/49/TA/2024 Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Anbau einer Terrasse mit Unterkellerung als Lagerkeller, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Obere Glashütteniedlung, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 367/k aus planungsrechtlicher Sicht nach § 34 BauGB zu. Das gemeindliche Einvernehmen wird zum Vorhaben gemäß § 36 Abs. 1 BauGB erteilt. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 280/49/TA/2024 Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 26.01.2024 auf Ausnahme zur Veränderungssperre nach § 14 Abs. 2 BauGB für den Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Freizeitpark Arnsdorf - Sondergebiet, Wohngebiet 5. Änderung, 1. Überarbeitung vom 23.10.2023 für die Errichtung eines Unterstandes zur Lagerung von Brennholz, Grundstück in 01477 Arnsdorf, Heideparkring 5, Gemarkung Arnsdorf, Flurstück 914 zu. Entsprechend textlicher Festsetzung des Bebauungsplanes Punkt 4, ist die Nebenanlage hinter der, der Straße abgewandten Flucht des Hauptgebäudes zu errichten. Das gemeindliche Einvernehmen zu o.g. Vorhaben wird gemäß § 14 Abs. 2 BauGB erteilt. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Arnsdorf

In der 39. öffentlichen VA-Sitzung am 10.04.2024 wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss-Nr. 281/49/TA/2024 Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag vom 16.02.2024 zur dritten Verlängerung des Bauvorbescheides vom 18.03.2019 - Neubau eines Einfamilienhauses, Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Kleinwolmsdorf, Großberkmannsdorfer Straße, Gemarkung Kleinwolmsdorf, Flurstücke 44/8, 41/d zu. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 282/49/TA/2024 Der Technische Ausschuss stimmt der Abtretung eines Teils des Flurstücks 378/20 der Gemarkung Fischbach mit einer Fläche von voraussichtlich 62 m² zu einem Kaufpreis von 84 €/m² an den Freistaat Sachsen - Straßenbauverwaltung zu. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Beschluss-Nr. 283/49/TA/2024 Die Gemeinde Arnsdorf stimmt der 1. Fortschreibung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes der Großen Kreisstadt Radeberg in der Fassung vom 31.01.2024 zu. Der Fortschreibung des Konzeptes stehen keine Belange der Gemeinde Arnsdorf entgegen. Es werden keine Einwände oder Bedenken erhoben. Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Frank Eisold, Bürgermeister

Beschluss-Nr.: 31/39/VA/24 Der Annahme der Spende durch die Fa. Müller Dach und Fassade, Blumenweg 2, 01477 Arnsdorf OT Wallroda in Höhe von 391,80 € wird zugestimmt. Dieser Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Frank Eisold, Bürgermeister

- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
- Bestätigung des Protokolls der 52. öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 27.03.2024
- Fragen der Einwohner gemäß § 44 Abs. 3 SächsGemO
- Beschluss über die Annahme einer Spende
- Beschluss über die Einplanung von Mitteln für die ländliche Neuordnung
- Beratung zur Haushaltssatzung 2024
- Informationen der Gemeindeverwaltung
- Anfragen der Gemeinderäte

Frank Eisold, Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

zur Auslegung des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Arnsdorf

Gemäß § 88c Abs. 3 SächsGemO wird der Jahresabschluss 2020 mit Anhang und Rechenschaftsbericht in der Gemeindeverwaltung Arnsdorf, 01477 Arnsdorf, Bahnhofstr. 17, Kämmerei, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme ausgelegt.

Des Weiteren werden die Jahresabschlüsse auf der Homepage der Gemeinde Arnsdorf dauerhaft elektronisch zur Verfügung gestellt.

Arnsdorf, 11.04.2024

Katja Böttger, Leiterin Amt für Finanzwesen

Landratsamt Bautzen

Informationen zur Kreistagswahl am 09. Juni 2024

Der Kreiswahlausschuss des Landkreises Bautzen hat auf seiner Sitzung am 11. April 2024 für die Wahl des Kreistages am 9. Juni 2024 insgesamt 394 Kandidaten folgender zwölf Parteien oder Wählervereinigungen als Wahlbewerberinnen und Wahlbewerber in den zehn Wahlkreisen zugelassen:

- Alternative für Deutschland (AfD)
- Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)
- DIE LINKE (DIE LINKE)
- Freie Wähler Kreisverband Bautzen e.V. (FW)
- Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)
- Freie Demokratische Partei (FDP)
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)
- Serbske wolerke zjednoćenstwo / Sorbische Wählervereinigung (SWZ/SWW)

- Bündnis Oberlausitz / FREIE SACHSEN (Bündnis Oberlausitz / FREIE SACHSEN)
- Bündnis Sahra Wagenknecht – Vernunft und Gerechtigkeit (BSW) – Wahlkreise 2 bis 4 und 6 bis 10
- Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative (Die PARTEI) – Wahlkreise 3 und 4
- Wählervereinigung im Rödertal e.V. (WIR) – Wahlkreis 10

Die Veröffentlichung der Wahlvorschläge mit den Bewerberinnen und Bewerbern für alle zehn Wahlkreise des Landkreises Bautzen erfolgt am 1. Mai 2024 im Amtsblatt des Landkreises Bautzen.

Landratsamt Bautzen

Aus dem Rödertal

Kleine Kohlrabis und große Kohlrabis

Seit fast einem Jahr bewirtschaftet die Gruppe 2 von Sindy Volkmann-Knobel in der Kita „Max und Moritz“ am Robert-Blum-Weg eine Parzelle im direkt angrenzenden Kleingartenverein „KgV am Birkenwäldchen“. Die Kinder sind voll bei der Sache und ganz wild auf Gartenarbeit.



Sindy mit ihrer Gruppe 2 und Bodo Jantke und Tino Lafeld vom Kohlrabi-Inselverein Radeberg.



Annika mit dem Beratungsmuster.



Gartenarbeit mit vollem Einsatz.

Da wird schnell aus „mal bissel häckeln“ ein ganz ordentlicher Krater im Beet. Eines der nächsten Ziele der kleinen Kleingärtner ist es, einen richtig großen Kohlrabi wachsen zu lassen, mit dem sie im August zum Wettbewerb beim Sommerfest auf der Kohlrabi-Insel antreten wollen. Für diese Superidee erhielten die Kinder am Montag Unterstützung vom Kohlrabi-Inselverein. Mit einem kleinen Frühbeet, Zimmergewächshäusern, Radieschen-Samen und Jungpflanzen von Kopfsalat und natürlich Kohlrabi wurde Starthilfe für dieses Projekt geleistet. Wie deutlich zu erkennen ist, hatten nicht nur die Kinder Spaß bei dieser Aktion. Hoffentlich haben alle einen grünen Daumen und können zum Sommerfest auf der Kohlrabi-Insel am 09. und 10. August einen ordentlichen Brocken abgeben. Natürlich kann dann auch jeder Radeberger einen selbst gezogenen Kohlrabi mit Blättern und Wurzel einreichen. Vorher treffen wir uns aber alle wieder beim Hexenfeuer am 30. April auf der Kohlrabi-Insel im Goldbachgrund.

Text & Fotos: Tino Lafeld, Kohlrabi-Inselverein Radeberg

Anlaufstelle für die „kleinen Nöte“ der Menschen

Was machen Friedensrichter und wer kann das Ehrenamt übernehmen?

Wer sich für die ehrenamtliche Tätigkeit des Friedensrichters oder der Friedensrichterin entscheidet, ist nicht, wie die Bezeichnung vermuten lässt, ausgebildeter Jurist oder ausgebildete Juristin, sondern ein Zuhörer mit diplomatischer Mission. Klar ist in jedem Fall auch, dass man nicht allen helfen kann, aber man kann ein Angebot außerhalb des Gerichtssaales schaffen bzw. unterstützen.

So sucht auch die Stadt Radeberg in Kooperation mit der Gemeinde Wachau momentan ein neues Team von 2-3 Friedensrichtern bzw. -richterinnen. Gemeinsam soll die Schiedsstelle neu besetzt werden, denn Jens Schuster, der das Amt seit gut zwei Jahren ausführt, gibt dieses ab. Nicht weil es ihm nicht mehr gefällt, sondern weil er durch eine berufliche Veränderung weniger Zeit für die Schlichtung von Streitigkeiten hat.

Bisher konnte man sich an ihn wenden, sei es beispielsweise bei einem Streit mit den Nachbarn, Konflikte im Beruf oder Zivilrechtsangelegenheiten. Der Streit am Gartenzaun ist übrigens mit rund 90 Prozent einer der meisten Gründe, weshalb Bürgerinnen und Bürger einen Friedensrichter aufsuchen. So gibt es etwa Ärger mit Bepflanzungen an der Grundstücksgrenze, unerwünschte Bauten, Lärm oder ein ungepflegtes oder verlassenes Nachbargrundstück. Bei der Hälfte der Fälle von Jens Schuster kam es zu einer Einigung, einem Kompromiss oder einem Vergleich, die anderen 50 Prozent fanden zu keinem Ergebnis.

Wichtig sei es in erster Linie zuzuhören. Man führt ein Gespräch mit dem Antragsteller und lädt auch die Gegenseite zu einer ersten Unterhaltung ein. Hier zeigt sich schnell, ob die andere Partei überhaupt bereit ist, sich auf die Möglichkeit der Schlichtung einzulassen. Es handelt sich nicht um eine Rechtsberatung, stellen Jens Schuster und auch die Leiterin des Radeberger Ordnungsamtes, Mandy Thümer, klar. Jeder, der Friedensrichter oder Friedensrichterin werden möchte, wird zudem umfangreich eingearbeitet und geschult. „Am besten wäre es, wir hätten zwei oder drei Ehrenamtliche. So könnten sich der Friedensrichter, seine Stellvertretung und ein Schriftführer bzw. ein Protokollführer die Arbeit gut aufteilen bzw. strukturieren“, so Mandy Thümer. Unterstützung gibt es deutschlandweit vom Bund der Deutschen



Mehr Informationen unter www.radeberg.de > Meldungen

Friedensrichter, hier erhält man Informationen, Formulare, Anleitungen und Rat. Es gilt die Bedarfe und Bedürfnisse der Parteien herauszufinden, dies kommt im Gespräch mit Mandy Thümer und Jens Schuster ganz klar herüber. Diese Möglichkeit der Konfliktlösung soll Behörden sowie Gerichte entlasten. Eine Vielzahl von Zivilrechtsverfahren können so abgewendet werden. Wer Interesse hat, als Friedensrichter oder Friedensrichterin das Schiedsgericht Radeberg / Wachau zu unterstützen, meldet sich gern beim Ordnungsamtsamt der Stadt Radeberg. Interessierte müssen zwischen 30 und 69 Jahre alt sein und ihren Wohnsitz in Radeberg oder Wachau gemeldet haben. Für das Ehrenamt gibt es eine Aufwandsentschädigung, Bewerbungen werden noch bis zum 08.05.2024 entgegen genommen.

Text: Red.

Bild: Stadtverwaltung Radeberg



Verfahren der Ländlichen Neuordnung Wallroda



Die Teilnehmergeinschaft der Ländlichen Neuordnung Wallroda plante bereits seit längerem die Pflanzung von 60 Bäumen am „Feldweg“. Nachdem das Wetter unsere Baumpflanzung im Spätherbst 2023 zum Scheitern brachte, konnte nun endlich im März 2024 Vollzug gemeldet werden.

An der südlichen Seite des Weges wurden 60 Hochstämme in einer Baumreihe mit standortgerechten einheimischen Bäumen gepflanzt. Die Anlage der Pflanzung zählt in erster Linie als Ausgleichsmaßnahme für bereits umgesetzte Wegebaumaßnahmen. Sie markiert im Landschaftsbild den Wegeverlauf und strukturiert die Landschaft neu. Die Baumreihe wird wertvollen Lebensraum für Vögel und Insekten bieten. Für die angrenzenden Landwirtschaftsflächen entsteht ein Wind- und damit Erosionsschutz.

In der Vorstandssitzung am 01.06.2023 nahm der Vorstand

noch einmal aktiv Einfluss auf die Auswahl der Bäume. So wurden letztendlich 2 Traubeneichen, 10 Hainbuchen, 10 Winterlinden, 3 Ebereschen, 10 gewöhnliche Traubenerle, 10 Holzapfel, 2 Flatterulmen, 2 Feldahorn, 2 Vogelkirschen, 6-mal eingrifflicher Weißdorn und 3 Wildbirnen gepflanzt.

Die Abnahme der Pflanzung am 21.03.2024 erfolgte mangelfrei. In den nächsten 2 Jahren erfolgt nun die Pflege der Pflanzmaßnahme, damit sie ihre volle ökologische Wirkung entfalten kann. Finanziert wird die Maßnahme mit Fördermitteln zu 87 % aus dem Bund-Länder-Programm „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes – GAK“. Den Eigenleistungsanteil von 13 % übernimmt die Gemeinde Arnsdorf.

Kamenz, 08.04.2024

Björn Schober, Vorsitzender der Teilnehmergeinschaft Wallroda

Gemeinde Wachau

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der Gemeinderatssitzung vom 10.04.2024

- Öffentlicher Teil -

Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen vom 12.02.24

Beschluss 2024/006/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, eine Spende in Höhe von 5.000,00 € anzunehmen.

Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen vom 04.03.24

Beschluss 2024/007/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, eine Spende in Höhe von 400,00 € anzunehmen.

Beschluss Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen vom 12.03.24

Beschluss 2024/008/HA Der Gemeinderat der Gemeinde Wachau beschließt, eine Spende in Höhe von 2.400,00 € anzunehmen.

Beschluss Dachsanierung Kita „Sonnenschein“ in Wachau / OT Leppersdorf

- Vergabebeschluss Objektplanung Lph 1-3; 5-8 nach § 34 HOAI

Beschluss 2024/017/BA Die Leistungen der Objektplanung Gebäude für die Leistungsphasen 1-3 und 5-8 nach § 34 HOAI werden auf Grundlage des Angebotes vom 05.02.2024 an das Planungsbüro Lunze Architekten, Hauptstraße 22 in 01454 Radeberg vergeben.

Beschluss „Touristische Erschließung von Schloss Seifersdorf zu einem Erlebnisschloss mit Besucherzentrum“ (Sanierung von Schloss Seifersdorf) - Vergabe Los 02 - Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten

Beschluss 2024/024/BA Die Leistungen im Los 02 - Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten werden an die Firma Meisterdach- und Fassadenbau GmbH, Dresdener Straße 33a in 01909 Großharthau zu einem

Angebotspreis in Höhe von 190.858,70 € brutto vergeben.

Beschluss „Touristische Erschließung von Schloss Seifersdorf zu einem Erlebnisschloss mit Besucherzentrum“ (Sanierung von Schloss Seifersdorf) - Vergabe Los 04 - Zimmerarbeiten

Beschluss 2024/026/BA Die Leistungen im Los 04 - Zimmerarbeiten werden an die Firma Zimmerer / Holzbau Dirk Großmann GmbH & Co. KG, Mannsfelder Straße 2 in 01309 Dresden, zu einem Angebotspreis von 153.083,56 EUR vergeben.

Beschluss „Touristische Erschließung von Schloss Seifersdorf zu einem Erlebnisschloss mit Besucherzentrum“ (Sanierung Schloss Seifersdorf) - Fortschreibung Brandschutzkonzept (Lph 4)

Beschluss 2024/030/BA Die Leistungen der Fortschreibung des Brandschutzkonzeptes (Lph 4) werden gemäß Angebot AN24066 vom 05.03.2024 an die Thiele Brandschutz GmbH, Turnerweg 8 in 01097 Dresden vergeben. Die Auftragssumme beträgt entsprechend dem geprüften Angebot brutto 8.157,45 €.

Beschluss „Touristische Erschließung von Schloss Seifersdorf zu einem Erlebnisschloss mit Besucherzentrum“ (Sanierung von Schloss Seifersdorf) - Vergabe Fortschreibung des Kuratorischen Konzeptes zur Ausstellungsgestaltung im Schloss Seifersdorf

Beschluss 2024/032/BA Die Leistungen zur Fortschreibung des Kuratorischen Konzeptes zur Ausstellungsgestaltung im Schloss Seifersdorf werden an das Zentrum für Kultur // Geschichte, Dr. Lars-Arne Dannenberg und Dr. Mathias Donath, Dorfstraße 3 in 01665 Niederjanna, zu einem Angebotspreis von 6.069,00 € brutto vergeben.

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Frühjahrsputz in Radeberg

Antik am Markt weiß Ihre Schätze zu schätzen!

Jeden Dienstag im April '24 von 15 bis 18 Uhr im Laden oder einen Termin zur Vorortbesichtigung per Telefon vereinbaren
01703239728 & 01743030758!

01454 Radeberg, Markt 15

Großbaustelle Christoph-Seydel-Straße: Umfangreiche Erhaltungsarbeiten und Umleitung des Verkehrs

Seit Montag, dem 15. April werden im Auftrag der Niederlassung Bautzen des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr an der S 95 und der S 177 (jeweils Christoph-Seydel-Straße) in Radeberg Erhaltungsarbeiten durchgeführt. Auf einer Länge von rund 1,6 Kilometern wird die Asphaltbinder- und Asphaltdeckschicht der Nordspange in Radeberg, die auf der S 95 und der S 177 führt, erneuert. Die Baumaßnahme umfasst zudem die Erneuerung der vorhandenen Amphibienleiteranlagen beidseitig der Baustrecke. Das Fahrbahngerinne wird in einer Gussasphaltbauweise erneuert. Punktuell sind Straßeneinbauten an die Fahrbahnoberfläche anzupassen. Die Ampelanlage am Kreuzungsbereich von S 95 und S 177 wird ertüchtigt. Die an der Baustrecke vorhandenen Busbuchten werden barrierefrei umgebaut. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis 19. Juli abgeschlossen werden. Während der Bauzeit muss die Christoph-Seydel-Straße voll gesperrt werden. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt und die Verkehrsführung dafür jeweils angepasst:

1. Bauabschnitt:

In der ersten Bauphase erfolgt die Sperrung der Kreuzung mit der S 177 / Badstraße bis zur Einmündung des Feldhausweges. Die angrenzenden Wohngebiete Am Wall und Friedrichstal können erreicht werden. Die Zufahrt in den Feldhausweg bleibt offen. Die Zufahrt zum Wohngebiet Am Wall über die Straße Am Sandberg ist nicht möglich. Es besteht nur die Zufahrtsmöglichkeit über Am Wall aus Richtung der S 95 / Pulsnitzer Straße.



2. Bauabschnitt:

Nach Fertigstellung des ersten Bauabschnittes wird der Straßenabschnitt von der Zufahrt Friedrichstal bis zur Einmündung zum Gewerbegebiet gebaut. In diesem Zeitraum erfolgt die Zufahrt zu Am Wall über die Straße Am Sandberg von der S 177 / Aus Richtung der S 95 / Pulsnitzer Straße ist die Zufahrt gesperrt. Der Zufahrtsweg zum Friedrichstal und Feldhausweg erfolgt über die bis dahin hergestellte provisorische Umleitung über einen Feldweg mit Zufahrt von der Kamenzer Straße.

3. Bauabschnitt:

Mit den Sommerferien beginnen die Bauarbeiten im Kreuzungsbereich von S 95 / Pulsnitzer Straße und S 177 / Christoph-Seydel-Straße. Die Umleitung führt aus Richtung Pulsnitz von der S 177-Abfahrt Radeberg auf die Stolpener Straße, die Röderstraße, die Dr.-Albert-Dietze-Straße, die Rathenaustraße und die S 95 / Dresdener Straße zur S 177 / Badstraße. Die Gegenrichtung wird analog umgeleitet.

4. Bauabschnitt:

In einem vierten Bauabschnitt wird der Bereich von der Einmündung zum Gewerbegebiet bis vor den Kreuzungsbereich ausgeführt. Der Verkehr wird über die S 95 / Pulsnitzer Straße und die S 177 / Badstraße umgeleitet.

Die innerörtliche Umleitung führt bis zu den Sommerferien aus Richtung Ottendorf-Okrilla kommend von der S 177 / Badstraße in die Otto-Bauer-Straße / Otto-Uhlig-Straße zur S 95 / Pulsnitzer Straße. Die Zufahrt zum Gewerbegebiet ist im ersten und zweiten Bauabschnitt nur aus Richtung der A 4-Anschlussstelle Pulsnitz möglich. In den folgenden Bauabschnitten ist dann die Befahrung nur aus westlicher Richtung von der S 177 / Badstraße möglich.

Die regulären Haltestellen des ÖPNV auf der Christoph-Seydel-Straße können während der Baumaßnahme nicht bedient werden. Die Linie 28 in Radeberg verkehrt nur bis „An der Ziegelei“ und über „Badstraße“ zurück. Die Haltestellen „Am Sandberg“, „Am Wall“, „Krankenhaus“ und „Pulsnitzer Straße“ entfallen. Die Fahrten nach Liegau-Augustusbad, Kleinwachau, verkehren ebenfalls über „Badstraße“ bis „An der Ziegelei“ und weiter nach Liegau-Augustusbad.

Eine Umleitung für LKW in Richtung Ottendorf-Okrilla verläuft großräumig über S 181 / Radeberger Straße zur Pillnitzer Straße, Richard-Wagner-Straße, Schillerstraße, Rathenaustraße, S 95 / Dresdner Straße bzw. Pulsnitzer Straße zur S 177 / Badstraße. Der Verkehr in der Gegenrichtung wird analog umgeleitet.

Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro. Sie werden vom Freistaat Sachsen mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes finanziert.

Wir bitten alle Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die notwendigen Einschränkungen und besonders umsichtige Fahrweise auf den Umleitungen.

Text: Landesamt für Straßenbau und Verkehr
Fotos: Red.

FÜR SIE IN DEN GEMEINDERAT ARNSDORF UND SEINE ORTSTEILE



Unsere Kandidaten:

Mirko Senf
Uwe Mann
Torsten Klimes
Stephan Wiesner
Mandy Hauswald
Rigo Polster
Ronald Stein

Erik Harnisch
Jürgen Pahlitzsch
Christina Kunath
Steffen Hauswald
Angelo Zimmermann
Ralf Prescher



Große Freude dank großzügiger Spende:

Förderverein der Grundschule Ullersdorf sponsert Trikots für Schulmannschaften

Der Förderverein der Grundschule Ullersdorf sorgte für große Freude bei den Schülerinnen und Schülern, indem er in der Woche vor Ostern farbenfrohe Trikots für die Schulmannschaften sponserte. Diese Trikots werden bei Sportwettkämpfen getragen und sollen zu guten Erfolgen beitragen. Zusätzlich erhalten die Mädchen und Jungen der Klassen 1a und 1b ihre eigenen Schul-T-Shirts, die sie stolz zur Osterwanderung tragen.



Die Spende im Wert von über 1.000 € wurde persönlich von den Vorstandsmitgliedern des Fördervereins, Matthias Herfter, Anja Fröbe und Martin Mattschull an die Kinder übergeben. Die Schülerinnen, Schüler und das Kollegium bedanken sich herzlich für die großzügige Unterstützung des Fördervereins. Durch solche Spenden wird nicht nur das Gemeinschaftsgefühl gestärkt, sondern auch die Motivation der Kinder gefördert, sich sportlich zu betätigen und als Team zusammenzuhalten.

Die Aktion zeigt, wie wichtig das Engagement von Fördervereinen für Schulen ist und wie sehr sich die gesamte Schulgemeinschaft über solche Unterstützung freut. Die neuen Trikots und T-Shirts werden sicher dazu beitragen, dass die Schülerinnen und Schüler mit noch mehr Begeisterung an Wettkämpfen teilnehmen und ihr Bestes geben.

Text: Red.
Fotos: Förderverein GS Ullersdorf

Unser Wochenangebot vom 22.04.2024 bis 27.04.2024

	Essen 1 5,95 € / Senior 4,15 €	Essen 2 4,55 € / Senior 3,85 €	Essen 3 4,55 € / Senior 3,85 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 22.04.	Deftiger Schweinebraten dazu Speckbohnen, 3 Knödel und Bratensoße	Erseneintopf mit Kasslerwürfeln	Ratatouillgemüsepfanne mit Tomatensoße und Reis	Salat 1 - 5,30 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurtdressing
Di. 23.04.	Putensteak dazu Bohnen, Bratkartoffeln und Geflügelsoße	Spirelli dazu Frischkäsesoße mit Brokkoli	Quinoa-Erbsen-Frikadelle dazu Püree und Rotkrautsalat	Salat 2 - 4,30 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurtdressing
Mi. 24.04.	Gef. Hähnchen mit Tomate, Mozzarella dazu Möhren, Kartoffeln und Geflügelsoße	Nierenragout dazu Püree und Rotkrautsalat	Sellerie Knusperschnitte dazu Püree und helle Soße	Salat 3 - 5,30 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurtdressing
Do. 25.04.	Rindergulasch dazu Eurogemüse und Knödel	Puten-Pilzpfanne dazu Reis	Maultaschen dazu mediterrane Tomatensoße und Pudding Becher	Salat 4 - 6,00 € Bauernsalat frische Gurke, Tomaten, rote Zwiebeln, Fetawürfel, grüne Oliven verfeinert mit Olivenöl und Oregano
Fr. 26.04.	Pangasiusfilet (Fisch) dazu Möhren, Püree und Kräutersoße	Hähnchencurry mit Ananas u. Kokosmilch dazu Reis	Kartoffelauflauf mit Gemüse und Käse überbacken und Rohkostbeilage	
Sa. 27.04.	Hackbraten mit Gemüsefüllung dazu Kartoffeln, Erbsen und Bratensoße	Dessert - 1,70 € Schoko-Pudding mit Vanillesoße		

Angebot 1

6,40 € / Senior 4,20 €

Hähnchenfilet Hawaii mit Ananas und Käse überbacken, dazu Williamsbirne und Kroketten

Angebot 2

7,90 € / Senior 4,95 €

Sauerbraten dazu Bohnen, Klöße und Bratensoße

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200 / 2 32 99
Fax 035200 / 2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus.
7 km - 15 km zzgl. 0,30 € / Anlieferung.
Pauschale extra: 0,30 € / Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.



60 Jahre lang zu zweit, ein ganzes Leben seit an Seit. Ihr tratet vor den Traualtar und sagtet zueinander „Ja“. Unzertrennlich wie ein Diamant, geht den Weg Ihr Hand in Hand.

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit

und wünschen Euch von Herzen noch viele glückliche Jahre.

Eure Kinder Carola und Jeanette
Eure Enkel (Mandy, Oliver, Linda, & Celina)
und Urenkel (Alea, Mila, Luca & Lya)



Monika & Gerd Pilling
18.04.1964

Radeberger SV e.V. informiert

U11 des Radeberger SV taucht in die internationale Fußballwelt Italiens ein

Die Spieler der U11 Mannschaft des Radeberger SV nahmen über Ostern an einem U12-Turnier, Trofeo Adriatico, in Rimini mit insgesamt 24 Mannschaften teil.



Trotz schwüler Temperaturen und der Herausforderung, gegen ältere und erfahrungere Gegner anzutreten, zeigte das junge Team beeindruckenden Kampfegeist und Durchhaltevermögen. Der Turnierverlauf spiegelte die Hingabe und den Einsatz der Spieler wider: Am ersten Tag überzeugten sie mit zwei überwältigenden Siegen (5:0; 8:1) in den ersten beiden Spielen. Der zweite Tag brachte ein hart erkämpftes Unentschieden (2:2) und einen beeindruckenden Sieg (2:0) gegen den späteren Vizemeister des Turniers. Am dritten Tag musste das Team mit mehreren fiebernden Spielern und zahlreichen Verletzungen umgehen, was die Leistungsfähigkeit der gesamten Truppe auf die Probe stellte. Trotz einer unglücklichen Niederlage (0:2) im fünften Spiel hielt das Team zusammen und kämpfte bis zum Schluss. Das Team erreichte einen starken 2. Platz in ihrer Gruppe, verpasste aber somit leider auch knapp den Einzug in die Finalrunde.



Besonders bemerkenswert ist, dass die U11 die jüngste Mannschaft des gesamten Turniers war. Das Trainerduo Torsten Marx und Anja Endtmann lobten die Einsatzbereitschaft und den Kampfegeist ihrer Spieler und betonte die Bedeutung solcher Turniere für die Entwicklung junger Talente. Die Spieler kehren mit wertvollen Erfahrungen und Erinnerungen zurück, die sie auf ihrem Fußballweg weiter vorantreiben werden. Besondere Anerkennung gebührt auch den engagierten Fans, die das Team vor Ort unterstützten und mit ihrer Begeisterung und Unterstützung für zusätzliche Motivation sorgten. Die nächste Teilnahme an einem weiteren internationalen Turnier ist bereits in Planung.

Radeberger SV, Abteilung Fußball, Schillerstraße 78, 01454 Radeberg



Frühling

BADFEST

10. & 11. Mai

FREITAG
TEENIE-DISCO
KINO-ABEND

SAMSTAG
SPIEL, SPORT & SPASS
DISCO mit DJ Holger & DJ Ede

Hantschi

Du

111 Jahre
www.STADTBAD-RADEBERG.de

RADEBERG

„Immer hereinspaziert ...!“ Tag der offenen Tür im Taubblindendienst Radeberg

Am Sonntag, dem 28.04.2024
 öffnet der Taubblindendienst
 der Evangelischen Kirche in
 Deutschland (EKD) e. V.
 in der Pillnitzer Straße 71
 in Radeberg,
 von 10.30 bis 16.30 Uhr,
 seine Türen.



Interessierte Besucher bekommen Informationen zu der Arbeit des Taubblindendienstes e. V., können die verschiedenen Kommunikationsformen mit taubblinden Menschen und spezielle Hilfsmittel kennenlernen. Taubblindheit ist die folgenschwerste Sinnesbehinderung. In einem Dunkelraum kann man eine Selbsterfahrung machen. Der Botanische Blindengarten Radeberg lädt zu einem Frühjahrsbesuch ein. Es werden Pflanzen und handgefertigte Produkte taubblinder

Menschen zum Verkauf angeboten. Brot aus dem Holzbackofen sowie Kaffee und Kuchen sorgen für das leibliche Wohl aller Gäste. Bei trockenem Wetter wird die Musik

der Drehorgelspieler für fröhliche Atmosphäre sorgen. Detaillierte Informationen gibt es unter www.taubblindendienst.de.

Text: Taubblindendienst der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) e. V. Fotos: Red.

Orthopädie- und Reha-technik Dresden

Noch nie waren Ausflüge so entspannt wie jetzt.

Der Rollz Flex ist ein stabiler Leichtgewicht-Rollator mit verstellbarem Schiebebügel und einer großen Einkaufstasche. Wir beraten Sie gern.

Badstraße 17, 01454 Radeberg
 Telefon: 03528 411111
 Mo, Di, Do: 8 - 18 Uhr
 Mi, Fr: 8 - 14 Uhr

www.ord.de

HahmannOptik ist Zeiss relaxed vision experte

SONNE PUR - FRÜHJAHR 2024

30 Jahre HahmannOptik
30% auf alle Evil Eye Sportsonnenbrillen

100% UV-Schutz
 Sonnenbrillengläser
 Zu Sonderkonditionen

Gleitsicht Sun Glaspaar ab 189,- Euro
 Einstärken ab 49,- Euro

Geschützte Augen - Entspanntes Sehen
 Mehrwert - Brillen mit 50% Mehrbrillenrabatt

HAHMANN ART Optik

Langebrück
 Dresdner Straße 4-7,
 Telefon 035201 / 70 350

Dresden-Klotzsche
 Königsbrücker Landstraße 66,
 Telefon 0351 / 89 00 912

die brille & contactlinse.
 Perfektion ist Individualität - sehen in neuen Dimensionen

Bereit für den Sommer!

Mit Sonnen- und selbsttönenden Brillen bleiben Ihre Augen geschützt vor Überblendung und UV-Licht. Verspiegelungen auf der Glasvorderseite in Blau, Silber, Gold oder Grün sind modischer Gag und Funktion in einem. Bei direkter Sonneneinstrahlung erhöhen Verspiegelungen die Absorption der Gläser um bis zu 20% und beinhalten gezielte Kontrastverstärkungen je nach Farb- und Verspiegelungskombination. Im Bereich der Sportoptik sind Verspiegelungen seit Jahren eine unverzichtbare Möglichkeit das Sehen auf schnell wechselnde Licht- und Kontrastverhältnisse anzupassen. Das alles gilt besonders bei Sonnenbrillen für Kinder und Jugendliche. Bei denen sind Sonnenbrillen echte Schutzbrillen. Auf Grund der klaren Augenstruktur sind Kinderaugen besonders gefährdet gegen UV-Strahlung. Sonnen-

Bitte beachten Sie unsere veränderten Öffnungszeiten:
 Mo - Fr.: 10 - 13 & 14 - 18 Uhr
 Sa.: 09 - 12 Uhr

Weitere Informationen auch zur Terminvereinbarung.
www.hahmann-optik-art.de
www.hahmann-optik-sport.de

Bitte vereinbaren Sie unter den Geschäftsnummern Ihren persönlichen Termin. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Niels Hahmann
 HahmannOptik GmbH
 Zeiss Experte
 Vision Relaxed 2024

Dresdner Str. 4-7,
 01465 Langebrück
 Tel.: 035201 / 70 350

Königsbrücker Landstraße 66,
 01109 Dresden
 Tel.: 0351 / 89 00 912

Notfalltelefon 0179/4035940 - auch SMS und WhatsApp

Mediterrane Salat-Rosmarinkartoffel-Bowl mit Fetakäse

Zutaten für vier Personen:
 2 x 330 g Rosmarinkartoffeln aus dem Frischeregal der Obst- und Gemüseabteilung (z.B. von Pahlmeyer), 220 g Kichererbsen aus dem Glas, 1 EL Olivenöl, etwas Kurkuma, Kreuzkümmel, Salz, Pfeffer, 400 g Kirschtomaten, 200 g Pflücksalat, 3 Stück Frühlingszwiebel, 200 g Fettschafkäse

Für das Dressing:
 50 ml Olivenöl, 1 EL mittelscharfer Senf, 2 EL Orangensaft, 1-2 TL Agavendicksaft, 2 EL glatte Petersilie, gehackt

Zubereitung:
 Die Rosmarinkartoffeln je nach Geschmack entweder bei mittlerer Hitze circa 15 Minuten in der beschichteten Pfanne erhitzen oder bei 200 °C für 20 Minuten



im Ofen backen. In der Zwischenzeit die Kichererbsen in ein Sieb schütten und kalt abbrausen. Mit Olivenöl in einer Pfanne erhitzen und anbraten, mit Kurkuma, Kreuzkümmel, Salz und Pfeffer abschmecken. Die Tomaten waschen, trocknen und halbieren. Den Pflücksalat waschen und trocknen. Die Lauchzwiebeln putzen und in dünne Ringe schneiden. Den Fetakäse krümelig bröseln. Alle Zutaten für das Dressing gut verquirlen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Vier tiefe Schüsseln mit den warmen Kartoffeln, Kichererbsen, Tomaten, Salat und Frühlingszwiebel bestücken, das Dressing darüber verteilen und mit Käse und Petersilie bestreuen. (djd-k)

Foto: djd-k/Kartoffelmannufaktur Pahlmeyer

Gemeinsames Anpacken für unser schönes Naherholungsgebiet
Förderverein ruft zur Frühjahrsaktion „Sauberes Hüttertal“ auf

Alle sind wieder herzlich aufgerufen und eingeladen, sich an der diesjährigen Aktion „Sauberes Hüttertal“ zu beteiligen. Unser Förderverein Hüttertal Radeberg e. V. hat dazu den Sonnabend, 04.05.2024, ausgewählt. Ab 10.00 Uhr findet der jährliche Frühjahrsputz statt, zu dem wieder viele helfende Hände gebraucht werden.

Wandern oder spazieren Sie auch gerne durch das schöne Hüttertal?

LIFTTECHNIK ELBIN

- Treppenlifte (auch für Außen)
- Plattformlifte / Rollstuhllifte
- Wir beraten Sie gern zu möglichen Bezuschussungen und Beihilfen!

Telefon: 0351 / 216 36 701

- E-Mail: lifttechnik-elbin@t-online.de
- Internet: www.lifttechnik-elbin.de
- Büro: Am Weißiger Bach 135, 01328 DD-Weißig

Ihre Pflegeprofis in Radeberg

Arbeiter-Samariter-Bund

ASB-Sozialstation

- ambulante, herzliche Pflege bei Ihnen zu Hause
- zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen
- Verhinderungspflege
- hauswirtschaftliche Dienstleistungen u. v. m.

Robert-Blum-Weg 6
 03528 442 827
www.asb-dresden-kamenz.de/asb-sozialstation-radeberg

ASB-Tagespflege

- Betreuung (Mo - Fr) durch liebevolles Team
- vielfältiges, strukturiertes und individuelles Tagesprogramm
- Hol- und Bring-Service u. v. m.

Robert-Blum-Weg 6
 03528 487 40 80
www.asb-dresden-kamenz.de/asb-tagespflege-radeberg

Pflege-dienstleistung mit ♥ gesucht!

Dann schnappen Sie sich, wenn vorhanden, Laubharke oder Rechen und kommen am 04.05.2024 zu einem der Treffpunkte am Schloss Klippenstein / Schlossmühle, an der Hüttermühle oder am Storchenhorst in Wallroda.

Auch die Wiesen bei der Knochenstampe, Max Hinsche Denkmal sowie Richtung Schießplatz Bogenschützen können vom restlichen Laub oder Totholz befreit werden.

Zum Abschluss gegen 12.30 Uhr lockt ein Imbiss im „Klassenzimmer im Grünen“ an der Hüttermühle mit einem gemütlichen Beisammensein. Zudem freut sich der Förderverein Hüttertal Radeberg e. V. jederzeit über Unterstützung jeglicher Art und über neue Mitglieder, die sich für unsere grüne Oase am Stadtrand engagieren wollen.

Heiko Saupe
 Vorsitzender Förderverein Hüttertal Radeberg e. V.
 Foto: Herbert Müller

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm
 Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR
 Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerstpflege
 Beratung und Beratungsbesuche
 Behandlungspflege

Vermittlung von:
 Hauswirtschaftlicher Versorgung
 Essen auf Rädern
 Wäscheservice
 Hausnotruf
 Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert?
 Dann rufen Sie uns doch einfach an.
Tel. 03528/ 41 17 05 TAG und NACHT erreichbar

Wir suchen: Hauswirtschaftler (m/w/d)
 520,- € oder Vollzeit
 Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

In eigener Sache:

Vorstellung unserer Schülerpraktikantin

Ich heiße Denise Prill und besuche derzeit die 9. Klasse am Humboldt-Gymnasium Radeberg. Im Rahmen dieser Klassenstufe werde ich für 2 Wochen mein Betriebspraktikum bei der Heimatzeitung „die Radeberger“ machen. Schon als ich jünger war, habe ich sehr gerne Geschichten geschrieben. Oftmals waren es Berichte aus meinem Urlaub oder Erzählungen aus meiner Phantasie, die ich mir tagsüber ausdachte. In der vierten Klasse hatten wir die Möglichkeit, an einer Schreibwerkstatt mitzuarbeiten, welche ich natürlich gerne nutzte. Dadurch konnte ich dann meine Geschichten mit anderen interessierten Schülern teilen. Als ich dann auf das Gymnasium wechselte, hatte ich zwar nicht mehr so viel Zeit, schrieb aber immer weiter. Da fand ich dann auch meine Freude an Texten, die auf wahren Begebenheiten beruhen, und zeigte meine selbstgeschriebenen Geschichten dazu dann meinen Lehrern. Aufgrund des Deutschunterrichts haben wir uns dieses Schuljahr mehrere Wochen mit Zeitungsartikeln beschäftigt, wodurch mein Interesse für die Verlagsarbeit gestiegen ist.



Dadurch kam ich auch auf die Idee, mein Praktikum bei der Zeitung zu machen. Außerdem kann ich mir ebenfalls vorstellen, später beruflich in diese Richtung der Schreibe zu gehen. Für „die Radeberger Heimatzeitung“ entschied ich mich, weil ich denke, dass ich in einem etwas kleineren Betrieb mehr Möglichkeiten habe, in die verschiedenen Bereiche der Zeitungsarbeit reinschauen, als in einem großen Verlag. Außerdem gefällt mir die heimatorientierte Arbeit sehr, was ich durch das Lesen dieser Zeitung schon oft entdeckt habe.

Text: Denise Prill; Foto: Red.

„Der Friede ist ein Baum, der eines langen Wachstums bedarf.“ (Antoine de Saint Exupéry)

Baumspende für den Botanischen Blindengarten des Taubblindendienstes Radeberg

Im Botanischen Blindengarten Radeberg wurde am Mittwoch, dem 10.04.2024, bei bestem Wetter, eine besondere Baumspende im Rahmen des Projekts „Parks und Gärten im Dresdner Heidebogen“ durchgeführt. In Anwesenheit von Almut Dietze, selbstständige Gartentherapeutin beim Taubblindendienst der EKD e.V.; Frank Hasse, dem Leiter für Organisation und Technik des Taubblindendienst; Marcel Soblik, Gärtnermeister in der Einrichtung; dem Filialleiter Radeberg-Heidestraße der Ost-sächsischen Sparkasse Dresden, Martin Mattschull sowie Nancy Neumann, Regionalmanagerin des Dresdner Heidebogen e.V., wurden ein Aprikosen- und ein Pfirsichbäumchen gepflanzt. Der Botanische Blindengarten Radeberg ist eine außergewöhnliche Gartenanlage, die speziell für taubblinde Menschen und



BU: v.l.: Almut Dietze, Gartentherapeutin; Marcel Soblik, Gärtnermeister; Martin Mattschull, Filialleiter der Ostsächs. Sparkasse auf der Heidestraße in Radeberg; Nancy Neumann, Regionalmanagerin des Dresdner Heidebogen e. V. und Frank Hasse, Leiter für Organisation und Technik bei der Baumpflanzung im Herzen des Botanischen Blindengartens.



Menschen mit Sehbehinderung angelegt wurde. Mit einer Größe von 22.000 m² bietet der duftende Garten eine Vielzahl von Pflanzen mit haptischer Qualität und duftenden Blüten. Der Garten wurde nach dem Prinzip „Harmonie der Düfte durch die Architektur der Düfte“ gestaltet und beherbergt ca. 1.300 Pflanzen aus verschiedenen Arten und Gattungen. Sehenswert sind zudem rund 40 Kamelien im Dufthaus der Einrichtung. Doch warum fiel die Entscheidung auf die exotischen Obstbäume? Noch bis Herbst 2023 fanden die Besucher des Gartens am Pflanzstandort dieses Obstgehölz. Doch leider musste auch der letzte Baum gefällt werden. Um den süßen Duft wieder in die Anlage zurückzuholen, entschied man sich für die Sorten „Roter Ellerstädter“ und Aprikose „Kuresia“. Die Baumspende markiert den Auftakt zur Vorbereitung des diesjährigen „Tag der Parks und Gärten“, welcher am 26. Mai

2024 unter der Schirmherrschaft von Landtagspräsident Dr. Matthias Röbber stattfindet. An diesem Tag öffnet auch der Botanische Blindengarten seine Tore für die Öffentlichkeit und bietet Führungen an, bei denen Interessierte den Garten mit Tast- und Geruchssinn erkunden können. Wer schon vor dem 26. Mai 2024 einen Besuch in dem Radeberger Botanik-Paradies anstrebt, dem sei der Tag der offenen Tür am 28.04.2024 empfohlen. Die soziale Einrichtung im Süden Radebergs ist ein einzigartiges Beispiel für die gelungene Verbindung von Naturerlebnis, barrierefreiem Zugang und therapeutischer Nutzung in einer Gartenlandschaft. Die Baumspende unterstreicht das Engagement des Netzwerks „Schlösser, Parks und Gärten“ für den Erhalt dieser wertvollen Grünflächen in der Region Dresdner Heidebogen.

Text & Fotos: Red.

Seit über 30 Jahren ist Ihre Zufriedenheit unser Anspruch

VERMIETUNG - VERKAUF - HAUSVERWALTUNG
PLANUNG & GUTACHTEN

Immobilien-Service Radeberg

www.immobilienservice-radeberg.de
Hauptstraße 33 - 37 · 01454 Radeberg · Tel. 03528 / 48 36 - 0
Fax 03528 / 48 36 - 36 · E-Mail info@is-radeberg.de

Der Immobilienservice Radeberg unterstützt die kommunale Arbeit von

Wir für Radeberg am Puls der Stadt

Das Rödertal hat fleißig gespendet: 2.335 Brillen für Entwicklungsländer

Liebe Radeberger/Innen, die Aktion „Brillen spenden - Sehen schenken“ des Ökumenischen Hauskreises der Hoffnung (ÖHH) ist erfolgreich zu Ende gegangen. Kinder, Erwachsene, Gläubige und Nichtgläubige aus Radeberg und Umgebung haben sich daran beteiligt und 2.335 Brillen gesammelt. Allen ein herzliches DANKE-



Foto: pixabay

SCHÖN! Am 25.04.2024 wird der ÖHH die Brillen an den Lions-Club, der diese in die Entwicklungsländer weiterleitet, übergeben. Auch dafür ein großes DANKE-SCHÖN! Die Aktionen sind Ökumene im echten Sinne des Wortes: Menschliches Leben auf der Erde. Der ÖHH wünscht allen Mithelfern eine gesegnete Zeit!

Paketaktion „Kinder helfen Kindern“

Bunte Pakete und leuchtende Kinderaugen

Nun ist es schon wieder einige Monate her, als hier im Rödertal fleißig Pakete gepackt wurden. In der Weihnachtszeit wurden dann an vielen verschiedenen Orten diese Pakete an ärmere Kinder verteilt. Natürlich haben sie sich riesig darüber gefreut, dass andere Menschen an sie gedacht haben. Jetzt haben wir endlich die Fotos von der Verteilung.

Unter www.youtube.com/watch?v=UkNhF6F3jys könnt ihr euch auch das Video dazu anschauen. Vielen herzlichen Dank nochmals an alle, die uns bei dieser Aktion unterstützt haben! Wir freuen uns darauf, wenn ihr im Herbst wieder dabei seid! Kindergärten und Schulklassen, die gern bei dieser Aktion mitmachen möchten, melden sich bitte bei mir (A. Naumann 0176 / 963 468 85). Bleibt gesund und hat eine gute Zeit!

Eure Aktionsgruppe Radeberg
Fotos: ADRA Deutschland



Nicht weit von der rumänischen Grenze, in Srpski Itebej - Serbien, freute sich diese Familie über die Pakete der Aktion „Kinder helfen Kindern“.



Große Freude in Bosnien-Herzegowina.



Die Armut können die Pakete auch in Novi Itebej - Serbien nicht lindern, aber den Kindern zumindest etwas Hoffnung schenken.



Dieses Mädchen erhielt ihr Paket in der Stadt Dobrich in Bulgarien.

FRÜHLINGSFEST SCHLOSSPARK SEIFERSDORF

PROGRAMM

26.04. FREITAG
ab 21.00 Uhr 2. Schlosspark Dance Night mit DJ Ede und SBone

27.04. SAMSTAG
14.00 Uhr Vogelschießen und Rommé - Turnier
19.30 Uhr Radeberger Spielmannszug - Lampionumzug
21.00 Uhr Tanz für Jung und Alt mit DJ EDE

28.04. SONNTAG
10.00 Uhr Gottesdienst im Festzelt mit Pfarrer Thomas Slesazek
ab 11.30 Uhr Zieleinfahrt des Radeberger „AnRadeln“
13.00 Uhr Großerkmannsdorfer Blasorchester
16.00 Uhr „Shift it Baby“ (Blues and Roots, Jazz, Folk and Rock)

Eintritt frei Für unsere kleinen Gäste...

Wurstrad • Dosenschießen • Hüpfburg • Bastelstraße

Kita Alex Wedding lädt ein

Tag der offenen Tür

Wir - die bunte Kita direkt am Wald - stellt sich vor!

Wann: 09.04.2024 10:00-18:00 Uhr
Wo: Unsere Räumlichkeiten, unser pädagogisches Konzept - Wald, Sport, Freizeitanlagen - unsere Kita-Veranstalter
Was: Kita Alex Wedding, Waldstraße 20, Radeberg

Kommt vorbei und schaut herein, wir freuen uns auf eurem Besuch!

1A Trapezbleche auf Maß direkt v. Hersteller.
10% online Rabatt mit dem Code db164 + Lieferung bundesweit
Tel.: 0351/889613-164 • www.dachbleche24-shop.de

„Mit mir ist Ihr Immobilienverkauf erfolgreich.“

Frank Kirschner ist für Sie da.
Telefon: 0351 455-77133
Mobil: 0173 3897041
E-Mail: frank.kirschner@sparkasse-dresden.de

Ost-sächsische Sparkasse Dresden

Mehr unter: www.ostsaechsischesparkasse-dresden.de/immobilie-verkaufen

Allianz

Geschäftsübergabe

Nach 24 Jahren als Ihre Allianz Vertreterin und 34 Jahren in der Versicherungsbranche werde ich meine Agentur am 30.04.2024 übergeben und in den Ruhestand gehen.

Ich möchte mich bei meinen treuen Kunden für die vielen Jahre des Vertrauens auf diesem Weg recht herzlich bedanken.

Für die Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute und vor allem Gesundheit.

Ihre Marina Stork | Allianz Generalvertreterin
01454 Radeberg, Hauptstraße 50
und 01855 Sebnitz, Rosenstraße 3

Balkonkraftwerke Montageset & Aufbau Service

Flachdach | Balkon | Fassade
Deutsche Module von Solarwatt
Beratung & Verkauf in Arnsdorf
Tel: 0160 / 123 55 32

GARTEN
WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR

NEUER HEIZKESSEL?
RUFEN SIE UNS AN!

www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

Klein- anzeigen

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.

Ostsee - Ahlbeck - Haus Inseltraum

komf. FeWo's,
Strand, Thermalbad 3 Min.
einzelne Termine Mai / Pfingsten /
Juni / Juli / August / September
Tel. 0271 / 38 29 672

Netten Eigentümer gesucht,
der sein Haus oder Freizeit-
grundstück in liebevolle Hände
geben möchte.

Tel. 0173 / 367 73 19 oder
fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfer-
nung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

KGV „Schlossberg“ Radeberg
bietet freie Gärten an!
Tel. 0152 / 38 97 34 93

Schlossbergbaude in Radeberg
für Feiern & Feste zu vermieten
Tel. 0152 / 02 02 14 67
o. 0174 / 585 94 00

Schäferhund-Welpen zu ver-
kaufen, 2x männl., 3x weibl.,
ab Juni

Tel. 0173 / 743 70 32

Vermiete in Arnsdorf 3-Zimmer-
Wohnung, KM 560,- € + NK
Tel. 0151 / 17 85 95 16

Vermiete 5-R-Whg. in Radeberg
Chiffre-Nr. 16/01

Haben Sie an einer Chiffre-An-
zeige Interesse, dann schicken
Sie bitte Ihre Zuschriften unter
Angabe der Chiffre-Nr. an „die
Radeberger“ Heimatzeitung
Verlags-GmbH, Oberstraße 16a,
01454 Radeberg.

Kleinanzeigen können generell
nur mit dem dafür vorgesehe-
nen Kleinanzeigen-Coupon auf-
gegeben werden.
Diesen finden Sie unter
www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden
Sie auch im Lotto-Shop Richter
auf der Oberstraße in Radeberg
oder bei Hofeditz Lotto / Tabak
/ Presse in Arnsdorf.

Termine

Beratung und Hilfe
für Schwangere und Familien
Außenstelle Radeberg

Beratungsstelle:
Heidestraße 70,
01454 Radeberg,
Haus 223, Zimmer 111
Telefon:
03591 5251-53419
E-Mail:
schwangerenberatung@
ira-bautzen.de

Maren Spieker
Beratende Gesundheitsdienste
Landratsamt Bautzen

KINOBAR

Freitag, den 19.04. und
Samstag, den 20.04.2024,
20.00 Uhr

Mein fabelhaftes Verbrechen
Frankreich | 1 Std. 42 Min.
Komödie | ab 12 Jahre
Der Film ist eine fabelhafte
Satire auf Bürokratie und
Geschlechtergerechtigkeit

Inhalt: Paris in den 1930er Jah-
ren: Madeleine, eine junge, hübs-
che, mittellose und leider auch
ziemlich untalentierte Schau-
spielerin, wird des Mordes an
einem berühmten Produzenten
beschuldigt. Mit Hilfe ihrer bes-
ten Freundin Pauline, einer ar-
beitslosen Anwältin, kann sie
sich jedoch noch einmal aus der
scheinbar aussichtslosen Situa-
tion herauswinden. Vor Gericht
wird Madeleine freigesprochen.
Das vorgebrachte Argument der
Notwehr brachte den gewünsch-
ten Erfolg. Nun beginnt für die
Mimin ein neues Leben voller
Ruhm und Erfolg – bis die ei-
gentliche Wahrheit ans Licht
kommt ...

www.kino-radeberg.de

Themenreihe des Münzstammtisches
Dresden-Langebrück

zur Vorlage und Erläuterung „Ausgewählter historischer Medaillen über die Jahrhunderte in zeitlicher Abfolge“

**Porzellanmedaille aus braunen Böttchersteinzeug auf die
Mitteldeutsche Meisterschaft des SV Guts Muts 1902 Dresden**

Vorderseite:

Die Vorderseite zeigt einen stilisierten Fußball mit den Buchstaben „G.M.“, sowie die Umschrift
„MITTELDEUTSCHER MEISTER 1923“

Rückseite:

Die Rückseite zeigt einen Stern mit einer schwedischen Inschrift, sowie die Umschrift „DRESDNER
SPORT-VEREIN GUTS MUTS“



Der SV Guts Muts 1902 war ein Sportverein aus dem Dresdner Stadtteil Johannstadt. Er wurde 1902 gegründet. Nach dem Ersten Weltkrieg entwickelte sich Guts Muts zum größten Sportverein Sachsens mit rund 1500 Mitgliedern in 12 Abteilungen. Erwähnenswert auch, dass die Frauen der Guts Muts – Handballabteilung 1927 Deutscher Meister des DSB im Feldhandball wurde. Der Verein entwickelte sich neben dem Dresdner SC zu einem der spielstärksten Vereine in Sachsen. Als Mitteldeutscher Fußballmeister nahm er an der Endrunde um die deutsche Meisterschaft teil und unterlag dem späteren Deutschen Meister Hamburger SV dort vor 20.000 Zuschauern mit 0:2. Zwischen 1933 und 1941 spielte das Dresdner Team mehrere Jahre in der höchsten Spielklasse, der Gauliga und schrieb damit Dresdner Fußballgeschichte. Im letzten Spiel als SV Guts Muts am 17. Dezember 1944 unterlag das Team dem Ortsrivalen Dresdner SC mit 0:1 und wurde 1945 aufgelöst.

Porzellanmedaille aus Böttchersteinzeug anlässlich der „Jahresschau deutscher Arbeit“ 1928 in Dresden mit der Abbildung des Kugelhauses

Vorderseite:

Die Vorderseite zeigt das Kugelhaus in Dresden mit der Umschrift „DIE TECHNISCHE STADT – DAS
KUGELHAUS“, das Jahr 1928

Rückseite:

Die Rückseite zeigt das Stadtwappen Dresdens vor Strahlenbündeln mit der Umschrift „JAHRESSCHAU
DEUTSCHER ARBEIT DRESDEN“.



Anlässlich des hundertjährigen Bestehens der Technischen Hochschule in Dresden hatte sich der Direktor der Anstalt „Die Technische Stadt“ ein spektakuläres Gebäude gewünscht. Mit dem Slogan „Erstes Kugelhaus der Welt“ warb die deutsche MAN AG 1928 für ein als Kugelhaus konstruiertes und ausgeführtes Gebäude für die „Jahresschau deutscher Arbeit“ in Dresden.

In der obersten 5. Ebene des Kugelhauses am Großen Garten war das Ausstellungsrestaurant installiert – auch wegen des Ausblickes auf Dresden war es damals sehr beliebt. Obwohl es zu damaliger Zeit eine **Weltsensation** war; konnte sich der Baustil (noch) nicht durchsetzen. Als sich kein Käufer fand, ließ die Stadt das zum damaligen Zeitpunkt „futuristische“ Gebäude im Frühjahr 1938 abreißen. (Davor war das Kugelhaus von der NS-Presse mehrfach als „Ausgeburat einer entarteten Technik“ diffamiert worden.)

Am Wiener Platz, gegenüber dem Dresdner Hauptbahnhof, eröffnete 2005 ein gläsernes kugelförmiges Einkaufszentrum.

Text: Michael Kuhne; Fotos: Stefan Filip

Leserbriefkasten

Wortmeldung: Rasende Gesellschaft

Ich bin kein Freund von Geschwindigkeitskontrollen und halte diese vielfach (durchaus nicht immer) für reine Abzocke, weil an den hinterhältigsten, verkehrstechnisch unsinnigsten, aber erkennbar psychologisch-finanziell lukrativsten Stellen. Regelrechte Fallen, die der Staat seinen nicht fehlerlosen, weil im Übermaß(!) fleißigen Bürgern da stellt - wie wäre es, sähen die gehetzten, gleichzeitig aber gegängelten Bürger mal mit gleicher Unerbittlichkeit den Staatsdienern auf deren Tun und Lassen? Und: Möchtest Du, lieber Staat, vor dem Hintergrunde teilweise unsinnigster Gesetze, Vorschriften, Regeln und Entscheidungen (das sollte angeblich mal ein Rechtsstaat werden! Naja, hoffen wird man ja wohl noch dürfen ...) Deine Bürger wirklich zum „Dienst nach Vorschrift“ erziehen? Bist Du Dir der Konsequenzen für die „Leistungsgesellschaft“ bewusst? Allerdings sehe ich andererseits lieber das hölzerne Kreuz eines toten Rasers am Straßenrand, als einen Motorradfahrer, der mir mit technischer Maximalgeschwindigkeit in einer Linkskurve entgegenkommt - möglichst noch bei Nässe, oder mit feuchten Blättern übersäter Fahrbahn. (Stehe ich im stillen Garten und höre selbst noch in weiter Ferne einen Motorradmotor in den höchsten Tönen jaulen, denke ich: 'Noch so'n Todeskandidat und man kann noch von Glück reden, wenn er nicht noch jemanden mitreißt.' Höchstzahl! Motorgeräusch? Geschenkt! Aber wisst ihr eigentlich, was da in so 'nem Motor los ist und wie schnell der in solch Zustand blockieren, oder einfach brechen kann? (Un-) Heilige Technikläubigkeit! Noch lieber sehe ich allerdings als selber ehemaliger Motorradfahrer jene Kradler, die sich der Gefahren für sich und andere bewusst sind und dies auch in ihrem Fahrstil erkennen lassen! Wer Rennen fahren will, tue das auf entsprechendEN Rennstrecken, nicht auf der Straße! Wollte sagen: Auf, in eine bewusstere, besonnenere Motorradsaison mit weniger Unfällen! Die Leichtenträger, Unfallchirurgen und Rollstuhlproduzenten werden trotzdem nicht verhungern! Denn irgendwann erwischt es jeden von uns - fragt sich nur, ob mit 120 Jahren aus Altersschwäche, oder eben mit blühenden 20 Jahren, aber 120 Stundenkilometern aufm Tacho. Überlasst die tödliche Raserei den Militaristen! (War'n Witz! Für Raserei gibt es schließlich Gummizellen!) Mit allem Motorradfahrergut und in Erinnerung der eigenen, vergangenen Motorradzeiten auch mit einer kleinen Träne der Wehmut im Knopfloch: „Hals und Beinbruch“ anno 2024, Mädels und Jungs der Kradlergilde!

Lutz Bürger

In ehrendem Gedenken

**Alle Familien- und Traueranzeigen
finden Sie kostenlos in der aktuellen
Online-Ausgabe und in unserem
Archiv unter www.die-radeberger.de**



*Ein hohes Alter wurde dir beschieden,
in dem du fandest Freud und Leid.
Mit allem warst du stets zufrieden,
nun schlafe wohl für alle Zeit.*

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied
von unserer Mutter, Frau

Brigitte Barde

geb. Gube
* 11.06.1931 † 06.04.2024

In stiller Trauer

Ihre Kinder Roswitha und Uwe
mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

DANKSAGUNG

Es ist schwer einen Menschen zu verlieren,
aber es ist gut zu erfahren, wie viele sie gern hatten.

Gerda Ursula Hofmann

Wir möchten allen danken,
die sich mit uns verbunden fühlten
und ihre aufrichtige Anteilnahme auf so
vielfältige Weise zum Ausdruck brachten
sowie allen jenen, die mit uns
von ihr Abschied nahmen.
Ein Dank gilt auch dem Pflegedienst Schulze,
dem Praxisteam Dr. Schumann, dem Redner
Herrn Meyen und dem Bestattungshaus Winkler.

In Liebe und Dankbarkeit
**Sohn Peter mit Ilka und Sebastian
im Namen aller Angehörigen**

Radeberg, im April 2024

Danksagung

Für die liebevollen Beweise
der Anteilnahme in Wort und
Schrift, Kranz- Blumen- und
Geldspenden sowie das ehrende
Geleit zur letzten Ruhestätte beim
Hingang unseres lieben Vaters,
Opas und Uropas, Herrn



Eberhard Lösel

sagen wir hierdurch unseren herzlichen Dank.
Besonderer Dank gilt seiner Enkelin Stefanie für ihre
Abschiedsworte und dem Redner Herrn Bleicke.
Wir sind stolz und dankbar für die vielen
wunderschönen Jahre voller Liebe und Harmonie,
die wir mit ihm verbringen durften.
Wir hatten das Glück, von ihm zu lernen
und von seinem Wesen zu gewinnen.

In stiller Trauer und Dankbarkeit

Deine Kinder Beate, Andreas und Holger mit Familien
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im April 2024

Menschen treten in unser Leben
und begleiten uns eine Weile -
einige bleiben für immer,
dann sie hinterlassen Spuren
in unseren Herzen!

In stiller Trauer nehmen
wir Abschied von

Wolfgang Augst

* 28.09.1949 † 10.04.2024

In liebevoller Erinnerung
Deine Ulrike,
Gesine, Holger und Roland mit Familien

Die Trauerfeier findet am Freitag,
dem 26.04.2024, 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Radeberg statt.



Keiner wird gefragt,
wann es ihm recht ist
Abschied zu nehmen
irgendwann.
Plötzlich heißt es
damit umgehen,
ihn aushalten,
ihn annehmen,
diesen Abschied.
- Margot Bickel -

Ich nehme Abschied von meinem Mann

Gert Hoffmann

geb. 14.05.1942 gest. 13.04.2024

In stiller Trauer
Seine Frau Rosemarie
und Enkel Anton

Die Urnenbeisetzung findet in aller Stille statt.

Sein Mut,
seine unkonventionellen Ideen
und seine Leichtigkeit werden
unser Team immer begleiten.

Wir nehmen Abschied
von unserem Freund und Firmengründer

Jörg Philipp

* 05.01.1967 † 29.03.2024

Du fehlst in unserer Mitte
Dein Team von Philipp-Heizkostenermittlung GmbH
Geschäftsführer Boris Heider
Patricia Rehfeld
Simone Galonska
Franz Richter
Maja Gerstmann
Dagmar Metzner



Seifersdorf, im April 2024

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb
Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhnsdorf
www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz **Filiale 01477 Arnsdorf**
Robert-Koch-Str. 6a **Hauptstr. 11**
Tel. 035955 / 72 59 8 **Tel. 035200 / 24 67 4**

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 • 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen
Bestattungsregelung zu Lebzeiten
Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

BESTATTER
Zum Heinen und
www.friedhofbestattung.de

IMPRESSUM

Bitte beachten:
E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender
werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Für Anzeigenveröffentlichungen gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 21/01/2022.
„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen.
Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler
in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle
Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“
Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für
die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen
besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr **Erscheinungstermin**
für Ausgabe 17 - 23.04.2024 für Ausgabe 17 - 26.04.2024

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Aus dem Rödertal

Offener Brief & Lesermeinung - Im Rathaus nachgefragt: Kaputte Straßen und wenig Barrierefreiheit in der Radeberger Südvorstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Löcher sind willkommen, aber nur im Schweizer Käse, in unserer Bierstadt eher weniger. Schon gar nicht in der täglich viel befahrenen Waldstraße mit ihrer KITA. Muttis und Vatis traktieren hier früh und abends von ihren Verbrenner- Autos die Federn, Stoßdämpfer und Reifen. Die Werkstätten könnten die Schäden noch präziser benennen und ergänzen. Ebenso empfinden es die 110 Anwohner der Waldstraße 9 ... 19.

Ich frage den für seine Bürger zuständigen 1. Mann der Stadt: Wann wird Abhilfe geschaffen? Warum frage ich das erst hier und heute? Weil wir Betroffene den Versprechungen geglaubt haben - viel zu lange schon. Nach meinem Kenntnisstand war die Sanierung der Straße schon mehrfach planungsmäßig eingeordnet, wurde aber genauso mehrfach wieder gestrichen. Keine Priorität halt. Auch gab es die Aussage, dass erst nach Beendigung des großen Sanierungsvorhabens unseres WBG Wohnblocks Waldstraße 9...19 die Sanierung der Straße sinnvoll sei. Soweit, so richtig - jedoch war dieses Sanierungsvorhaben 2016 beendet.

Wie schnell doch die Zeit vergeht, reichlich 7 Jahre, ohne das Etwas geschehen ist. Doch, die Löcher in der Straße wurden tiefer und größer. Die meiste Zeit hat natürlich der frühere OB verstreichen lassen. Der neue OB, er wurde nicht zuletzt als Radeberger für Radeberger gewählt, sollte sich nun als Macher beweisen. „Warum in die Ferne schweifen, siehe das Schlechte liegt so nah“.

Rudi Köcher aus Radeberg

Hallo, ich bin selbst Rollstuhlfahrer und habe mit Interesse den Artikel „Der Wegecheck in Radeberg“ in der Zeitung „die Radeberger“ Nr. 12 vom 22.03.2024 gelesen. Meine Meinung dazu, es ist notwendig und richtig alle Wegstrecken in Radeberg und die im Umfeld im Rahmen des beschriebenen Projekts zu beleuchten, wie das Straßen- und Fußwegenetz, aber auch wie die Zugänge und Zufahrten zu Läden, Gaststätten und den öffentlichen Einrichtungen barrierefrei gestaltet werden können. In der Innenstadt ist sehr viel im Rahmen von Barrierefreiheit in den letzten Jahren getan worden.



Ich wohne in der Waldstraße, wo sehr viele Familien wohnen. Hier sind die Straßen und Fußwege eine Zumutung für alle Anwohner. Es ist seit Jahren nichts gemacht worden, man sollte sich dieses auch im Rahmen des Projektes anschauen! Meine Fotos zeigen, dass hier in Fragen „Barrierefreiheit“ einiges zu tun ist, hier gibt es noch sehr viele Hindernisse für Rollstuhlfahrer.

Michael Thieme aus Radeberg

Antwort von Oberbürgermeister Frank Höhme:

Um die Fußverkehrssituation zu verbessern und an die Bedarfe aus der Bevölkerung anpassen zu können, beteiligt sich die Stadt Radeberg an dem Pilotprojekt „wegecheck“. Bestenfalls sollte dabei natürlich das gesamte Stadtgebiet unter die Lupe genommen werden, da der Bedarf dafür hoch ist. Leider geben dies jedoch die Rahmenbedingungen nicht her. Das Projekt „wegecheck“ hat nur eine begrenzte Laufzeit und begrenzte Fördermittel. Der „wegebund“ führt das Projekt durch und wertet den bereits erfolgten „wegecheck“ am 12. März 2024 aus, bereitet Handlungsempfehlungen zur Verbesserung konkreter Stellen vor und stellt diese in einem Abschlussworkshop am 11. April 2024 und in einer Stadtratssitzung vor. Das bedeutet viel Aufwand – nicht nur finanzieller Art. Ohne die tatkräftige Unterstützung des „wegebundes“ wäre solch ein Projekt für die Stadtverwaltung nicht möglich.

Aus dem Projekt lassen sich jedoch nicht nur ganz konkrete Maßnahmen für einige, wenige Stellen ableiten. Darüber hinaus sensibilisiert der „wegecheck“ die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses für die Bedürfnisse von Fußgängern im Allgemeinen. Das Projekt verleiht hier einen wichtigen Anstoß. Einige Handlungsempfehlungen werden sich – so darf gehofft werden – auf andere Problemstellen direkt oder in etwas abgewandelter Form beziehen lassen. Dabei geht es nicht nur um bauliche Änderungen, sondern auch um Fragen der Verkehrsführung.

Ein Überprüfen aller Wege und auch Straßen in gleicher Intensität und Ausgestaltung wie beim „wegecheck“ lässt sich zwar leider nicht umsetzen, jedoch sind der Stadtverwaltung nahezu alle großen Problemstellen – sei es Schlaglöcher oder Hindernisse für Rollstuhlfahrer, die gleichen Maßnahmen erfordern – bewusst und sie ist auch offen für Hinweise. Allerdings ermöglicht der Haushalt kein sofortiges und zeitgleiches Beheben aller bekannten schlechten Wegezustände, sodass leider stets priorisiert werden muss. Hinzu kommt, dass nicht alle Wege und Straßen in Zuständigkeit der Stadtverwaltung liegen. Hier kann sich die Stadt im Rahmen ihrer Möglichkeiten lediglich für eine Verbesserung einsetzen, diese jedoch nicht selbst herbeiführen.

Anders bei der Waldstraße: Dort ist die Stadtverwaltung der sogenannte Baulastträger und kann somit aktiv werden. „Und das wird sie auch! Der Startschuss ist bereits gefallen. Im Hintergrund tut sich schon etwas“, versichert Oberbürgermeister Frank Höhme. In den Jahren 2025 - 2027 soll die Straße saniert werden. Die Maßnahme wird die Erneuerung der Gehwege und Straßen sowie die Modernisierung der Beleuchtung, die komplett auf LED-Leuchten umgestellt werden soll, umfassen. Unter der Erde werden die Versorgungsleitungen wie Trinkwasser erneuert, es wird Breitbandkabel verlegt und die Entsorgungsleitungen saniert. In diesem Jahr stehen finanzielle Mittel für die Planungsleistungen zur Verfügung. Gegenwärtig laufen die Vorbereitungen zur Planung, so z.B. die Abstimmungen mit SachsenEnergie, der Wasserversorgung und weiteren Trägern öffentlicher Belange. Die Erneuerung wird in mehreren Abschnitten erfolgen, um die baulichen Beeinträchtigungen möglichst gering zu halten.

Wichtige Entscheidung

In der heutigen Zeit, wo Nahrungsmittel zum Spekulationsgeschäft geworden sind, trägt man sich ernsthaft mit dem Gedanken, wertvolles Ackerland für Gewerbeansiedlungen zu opfern. Diejenigen, die das wollen, haben sicherlich noch nie gehungert. Nach dem Krieg wurden in Dresden alle verfügbaren Flächen inmitten der Ruinen mit Gemüsepflanzen bepflanzt. In den 50er und 60er Jahren war es noch üblich zum Stoppeln von Kartoffeln, Möhren oder Wasserrüben auf die Felder zu fahren, nachdem sie freigegeben wurden. Nicht umsonst gab es lange genug Lebensmittelmarken. Es langte einfach nicht. Heute, wo Hofläden immer interessanter werden, wo man Nahrungsmittel aus der heimischen Region kaufen kann, braucht es eben auch Flächen, wo alles wachsen kann.

Man beklagt sich, dass jedes Jahr viele Hektar für Straßenbau und andere Maßnahmen verloren gehen. Genaugenommen ist es heute eine Situation wie in den frühen 60er Jahren, wo alle Bauern ihr über Generationen bewirtschaftetes Land in die LPG einbringen sollten. Jetzt ist es doch wieder eine Entscheidung durch die Hintertür, nur dass diesmal kein wertvolles Land erhalten bleibt. Dabei hat Radeberg noch einige Industriebrachen, wo man Gewerbe ansiedeln könnte. Da wäre die Fläche der ehemaligen Eisengießerei an der Dresdener Straße oder die Riesenfläche des Beleuchtungsglaswerkes zwischen der Güterbahnhofstraße und der Heidestraße, samt großer Villa, die man vergammeln lässt. Man muss schon fragen, was das für Investoren sind, die da Schlange stehen. Sie werden sicher nicht alle einen großen Lkw-Verkehr erzeugen. Die Anbindung der Medien würde sich einfacher gestalten. Zuerst muss das Versteckspiel ein Ende haben und die Investoren genannt werden. Ein positiver Anfang wurde auf dem riesigen Gelände der ehemaligen Eschebachwerke vollzogen. Auch in Ottendorf hat man den Schandfleck der Plasta verschwinden lassen und Neues ist entstanden. Wenn es den Investoren wirklich ernst wäre, würden sie keine Mühe scheuen und weitere Schandflecken verschwinden lassen. Heute dürfte es keiner Überzeugungsarbeit mehr bedürfen, um allen vernünftig denkenden Menschen zu zeigen, sich gegen diese Gewerbegebiete zu entscheiden. Denn was einmal weg ist, ist unwiederbringlich verloren.

Leserbrief von Siegfried Malek, Seifersdorf (Jahrgang 44)

Stipendium sichern und Sprachkenntnisse im Ausland vertiefen - mit einem Ferienprogramm von Experiment e. V.

Jugendliche aus Radeberg, die in den Schulferien ihr Englisch oder Spanisch vertiefen und gleichzeitig eine aufregende Freizeit erleben möchten, können dies in einem Sprachprogramm von Experiment, Deutschlands ältester gemeinnütziger Austauschorganisation, vereinen. Hierbei werden Sprachen dort gelehrt, wo sie gesprochen werden – zum Beispiel in Spanien oder den USA. In Kleingruppen arbeiten junge Menschen Kenntnisse auf und wenden sie zusätzlich bei unterschiedlichen Aktivitäten oder Ausflügen direkt an. Wer die Sommerferien in einem Experiment-Sprachprogramm verbringen möchte, kann sich noch bis zum 01.05.2024 auf das Experiment-Teilstipendium bewerben und eine finanzielle Unterstützung von bis zu 1.000 € erhalten.



Junge Menschen zwischen 15 und 18 Jahren können sich zum Beispiel für ein spanisches Sprachprogramm bei Málaga mit Dauer von ein bis vier Wochen entscheiden: Zusammen mit internationalen Gleichaltrigen werden vormittags in Lerngruppen die Sprachkenntnisse verbessert. Nachmittags stehen Ausflüge, Aktivitäten und die Erkundung der Umgebung auf dem Programm. Während des gesamten Aufenthalts wohnen die Teilnehmenden bei Gastfamilien, um das Leben vor Ort hautnah mitzubekommen und das Gelernte direkt anwenden zu können.

Wer lieber die Englischkenntnisse aufbessern möchte, kann beim Sprachprogramm in New York von einer besonderen Lern- erfahrung profitieren. Hier wird auf moderne Unterrichtsmethoden gesetzt: In Kleingruppen wird den 14- bis 18-Jährigen vormittags überall im „Big Apple“ Englisch beigebracht, nachmittags geht es weiter mit abwechslungsreichen Ausflügen zu New Yorker Wahrzeichen. Je nach Vorliebe können sich die Jugendlichen für zwei oder drei Wochen Sprachprogramm entscheiden, und ob sie lieber bei einer Gastfamilie leben möchten oder in einer Residence, zusammen mit anderen internationalen Teilnehmenden. Für Experiment ist es ein Anliegen, dass möglichst viele Menschen die Möglichkeit haben, einen Austausch zu erleben. Aus diesem Grund vergibt die Organisation regelmäßig Stipendien aus dem vereinseigenen Stipendienfonds. Das erwähnte Experiment-Teilstipendium ist einkommensabhängig und kann für alle Sprachprogramme beantragt werden. Ebenso gibt es die Möglichkeit, sich auf einkommensunabhängige Stipendien zu bewerben, wie das Social Media-Stipendium oder das Klima-Stipendium, die beide bis zu 250 € betragen. Mehr Informationen zu den einzelnen Programmen und Stipendien, sowie Voraussetzungen und mögliche Ausreisedaten gibt es unter www.experiment-ev.de/sprachprogramme/. Direkte Fragen können auch an die zuständige Ansprechpartnerin der Geschäftsstelle Lena Meier (meierl@experiment-ev.de, 0228-95722-63) gestellt werden.

Text & Foto: Experiment e. V.

Schneller Einsatz der Radeberger Feuerwehren

Ein Dankeschön der Zumpe Entsorgungs- und Verwertungs- GmbH

Am Abend des 09.04.2024 war wie gewohnt alles ruhig auf dem Wertstoffhof an der Oststraße in Radeberg. Doch plötzlich nahmen die fünf Überwachungskameras etwas wahr. Vermutlich sorgte eine Selbstentzündung durch eine Batterie oder ähnliches für das Unglück, welches sich am Dienstagabend vergangener Woche ereignete. Eines der Lager brannte plötzlich lichterloh.



Die von Gerd Zumpe 18.54 Uhr alarmierte Feuerwehr traf bereits 19.08 Uhr ein und begann mit den Löscharbeiten. Erschwert wurden diese durch den böigen Wind, welcher allerdings auch dafür sorgte, dass der Rauch günstig abzog. Die Flammen konnten unter Kontrolle gebracht werden, gelöscht wurde bis etwa 1.00 Uhr in der Nacht. Schlimmeres wurde somit verhindert und so bleibt Geschäftsführer Gerd Zumpe neben den Aufräumarbeiten noch ein großes DANKE-SCHÖN an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr auszusprechen.

Text & Foto: Red.

- **Entsorgung von** Bauschutt, Gips, Holz, Asbest, Dachpappe, Sperrmüll, Industrieabfall, Reisig, Laub, Gras usw.
- **Ankauf von** Schrott u. Buntmetall, Papier usw.
- **Lieferung von** Kies, Frostschutz, Mörtel usw.



Bei Selbstanlieferung von März bis Dezember verlängerte Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 6.30 bis 15.30 Uhr
Mo. + Mi. bis 18.00 Uhr

01454 Radeberg Oststraße 1e
Tel. 03528/44 14 04
www.zumpe-containerdienst.de
kontakt@zumpe-containerdienst.de

Anzeige

Dorfgespräch

mitmachen – mitreden – mitgestalten

BÜRGERFORUM 1990

VIER DÖRFER – EINE GEMEINDE

21. April	Fischbach Wilschdorfer Straße
28. April	Arnsdorf Marktplatz
5. Mai	Kleinwolmsdorf Geschwister-Scholl-Straße
26. Mai	Wallroda Friedensstraße
2. Juni	Arnsdorf 10:30 Uhr Lindenweg 15:00 Uhr Kleinwolmsdorfer Straße

Sonntag 10:30 Uhr

www.buergerforum1990.de post@buergerforum1990.de

Kfz-Fachbetriebe ganz in Ihrer Nähe

Bäumler
 Automobile
 Radeberg

SEAT-Spezialist
 LADA-Vertragshändler
 EU-Neuwagen
 Gebrauchtwagen
 Finanzierung/Leasing
 Versicherung
 BSW-Partner
 Teile und Zubehör
 kompetenter Service

01454 RADEBERG, Dresdener Straße 49a
Telefon 03528/ 44 34 69, Fax 03528/ 41 76 23
www.baemler-automobile.de

Von Oldtimer bis Elektro-Auto

KFZ MeisterBetrieb

Autohaus Winkler GmbH

Dresdener Straße 30, 01909 Großharthau, Tel. 035954 / 588 60

Reparatur aller Pkw-Typen

AUTOHAUS GIERTH

Pillnitzer Straße 18, 01454 Radeberg, Tel. 03528/443847

Neu- u. Gebrauchtwagen • Unfallreparatur • Reifenservice

Automobile Radeberg

Pillnitzer Str. 34 01454 Radeberg
Tel. 03528/ 44 32 21 Fax 48 07 14

freie Werkstatt

Karosseriearbeiten aller Typen
24-h-Abschleppdienst

www.automobile-radeberg.de

Service rund um's Auto

André Kluge Karosseriebaumeister

Dresdener Str. 43 • 01454 RADEBERG

Telefon: 03528/44 35 12

Unfallinstandsetzung aller PKW und Kleintransporter

Ihre Fachwerkstatt für Reifen und Autoservice!

Badstraße 71 • 01454 Radeberg • Telefon 03528/ 44 31 23

HU/AU – mittwochs und freitags

Achsvermessung

Meisterbetrieb der Kfz-Innung – Freie Werkstatt

Hellmann Automobiltechnik UG

Service rund um's Auto • Kfz-Reparaturen aller Art

• Unfallinstandsetzung • Klimaanlage wartung
• Reifendienst • Achsvermessung • TÜV / AU • DEKRA

Michael Hellmann • Hauptstraße 62 • 01454 Wachau
Tel. (03528) 41 67 28 • Fax (03528) 41 95 70

KAROSSERIE-SPEZIALBETRIEB • FORD HÄNDLER

■ Neuwagen	■ Zulassung	■ Leasing & Finanzierung
■ Versicherung	■ Kundendienst	■ Ford-Shop
■ Gebrauchtwagen	■ Mietwagen	■ TÜV / DEKRA / HU

01454 Radeberg – An der Ziegelei 13 – Tel. 03528/ 44 31 91

Bosch Car Service

Grünberg

– FREIE WERKSTATT –

Kompletter Service rund ums Auto

Kantor-Pech-Straße 10a Telefon 035205 54616
01454 Wachau OT Lomnitz Fax 035205 72210

Arbeiten sollen bis Ende Mai dauern

Betroffen ist ein Abschnitt der Liegauer Straße

VON SYLVIA GEBAUER

Die Arbeiten in der Liegauer Straße in Langebrück laufen bereits auf Hochtouren. Hinter der Baumaßnahme steckt die Stadtentwässerung, die einen neuen Regenwasserkanal baut. Aufgrund dessen ist der Abschnitt zwischen dem Diska und der Goethestraße, einschließlich Zufahrt zur Goethestraße gesperrt. Aus Richtung Liegau-Augustusbad kommend, ist nur eine Zufahrt für die Häuser der Hausnummer 20 bis 40 möglich. Die Maßnahme soll bis 24. Mai andauern.



Der Straßenbelag wurde bereits abgefräst. FOTOS: Gebauer

Ortschaftsrat legt Prioritätenliste für Bauvorhaben 2025/26 fest

Baumaßnahmen in der Klotzcher- und Hauptstraße haben dabei oberste Priorität

In der März Sitzung des Langebrücker Ortschaftsrates ging es um die Benennung von Prioritäten für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes für die Jahre 2025 und 2026. Dabei legten die Mitglieder eine Prioritätenliste fest, die einstimmig an dem Abend verabschiedet wurde. Diese umfasst folgende Projekte in Langebrück:

Priorität A:

- Neubau Hauptstraße: Fertigstellung der Planung und Beginn der Baumaßnahme
- Klotzcher Straße: Fertigstellung der Planung und Beginn der Baumaßnahme

Priorität B:

- Grundhafter Ausbau der Gehwegverbindung Liegauer Straße 5 bis 13 (DISKA), einschließlich sichere Querung der Liegauer Straße

Priorität C:

- Umsetzung Parkkonzept im Areal Grundschule / Kita-Zentrum / Sporthalle mit Errichtung von Parkplätzen an der Bruhmstraße
- Planung und Realisierung eines Fußweges vom Wohngebiet Neuer Heidehof bis Dresdner Straße (Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr)



Selbstverständlich darf der Ausbau der Hauptstraße nicht fehlen. FOTO: Archiv Gebauer

Aus den Vereinen

Spielenachmittag am 22. April

Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität steht einmal mehr der gesellige Part im Fokus. Für den kommenden Montag, 22. April, sind Spielenachmittag und Kaffeetrinken im Monatsprogramm angekündigt. Ausreichend Zeit zum Plauschen haben alle selbstverständlich an diesem Nachmittag auch. Los geht es um 15.00 Uhr. Zum Seniorentreff am Montagnachmittag werden vorab Kaffee und Kuchen / Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Der Eintritt zur Veranstaltung am Montagnachmittag ist frei. Über Gäste würden sich die Verantwortlichen sehr freuen.

In Kürze

Glasfaserkabel wird derzeit verlegt

Auf der Dresdner Straße in Langebrück laufen derzeit Bauarbeiten im Fußwegbereich. Wie es aus der Verwaltungsstelle heißt, handelt es sich um das Verlegen von Glasfaserkabeln. Zur Information der zahlreichen Anfragen der Bürger wird Vodafone demnächst eine Anwohnerinformation erarbeiten, heißt es in der Mitteilung. Vodafone ist selbstverständlich bemüht, die bereits erschlossenen Bereiche an das Netz zu bringen. Allerdings sind die Baumaßnahmen für den notwendigen Ringschluss / die Anbindung an die Zentrale nur möglich, wenn die Belange aller Akteure berücksichtigt werden. Ein „Nadelöhr“ befindet sich im Bereich der Bahnüberführung Dresdner Straße / Hauptstraße. Die Sperrung des Bereiches bedingt eine komplizierte Umleitung des Verkehrs, so dass diese in die schulfreie Zeit im Sommer gelegt werden soll.

OPEL
Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

OPEL ELECTRIC-MODELLE / DIE MACHEN AN!

DER NEUE OPHEL CORSA ELECTRIC

Elektromotor, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE:

On-Board-Charger 3-phasig, 16" LM-Räder, Parkpilot hinten, Verkehrsschilderkennung, Spurhalteassistent, Frontkollisionswarnsystem, LED-Scheinwerfer, Klimaautomatik, Sitz- und Lenkradheizung und vieles mehr

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1)

149,- €

OPHEL MOKKA ELECTRIC ELEGANCE

Elektromotor, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE:

Parkpilot hinten, 180° Panorama-Rückfahrkamera, LED-Scheinwerfer, Multimediaradio, Klima-Automatik, Sitzheizung, Lenkradheizung, BiColor Leichtmetallräder, AppleCarPlay, Sichtausstattung und vieles mehr

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 1)

199,- €

1) Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €; Laufzeit 24 Monate, Laufleistung 5.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Stellantis Bank S.A., Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Energieverbrauch der beworbenen Modelle: Corsa Electric komb. 16,1 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km. CO₂-Klasse A. Mokka Electric komb. 16,2 kWh/100 km, CO₂-Emissionen 0 g/km. CO₂-Klasse A.

Autohaus Dresden GmbH

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz

Unternehmenssitz:
Bremer Straße 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Straße 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Tel. 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Straße 141
01139 Dresden
Tel. 03 51 / 8 39 30-0

